

Protokoll:

Rm Bohn (CDU) merkt an, dass eine Bauzeit von 2 ½ Jahren für die Geschäfte vor Ort eine sehr lange Zeit seien und bittet darum, zu überprüfen ob die Möglichkeit einer Verkürzung der Bauzeit besteht.

Herr Gerhards (66) erwidert, dass ihm die Bedeutung für die ansässigen Geschäfte klar sei, es sich aber um eine größere Maßnahme handle, die mindestens 2 Jahre in Anspruch nehmen werde. Im Laufe des Projektes werde aber auch noch eine nähere Information erfolgen.

Herr Bohn erkundigt sich, welche Maßnahmen nach Ende der Baumaßnahme zur Entlastung des Ortskerns von vermehrt auftretendem LKW-Verkehr von Seiten der Verwaltung angedacht werden und wie der Sachstand bezüglich des Verkaufs des Grundstücks in der Emser Straße 378 aussehe.

Herr Gerhards (66) teilt mit, dass die Frage der Entlastung des Ortskerns aufgrund anderer anstehender Projekte bislang noch nicht geklärt werden konnte, sagt aber zu, dass hierfür rechtzeitig eine Lösung gefunden werde. Bezüglich des Verkaufs der nicht benötigten Restflächen in der Emser Straße stehe man im Austausch mit dem Vermessungsamt und möglichen Interessenten.